

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

7 (8.1.1894)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7.

Montag den 8. Januar

1894.

## Bekanntmachung.

Nr. 200. Den Einjährig-freiwilligen Militärdienst betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Nachweis der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Militärdienst bezw. die Beibringung der für die Erteilung des Berechtigungsscheins erforderlichen Unterlagen bei Verlust des Anrechts spätestens bis zum 1. April desjenigen Jahres, in welchem der Militärschlichte das 20. Lebensjahr vollendet, bei der Prüfungskommission, in deren Bezirk der Nachsuchende zu dieser Zeit sich aufhält, zu erfolgen hat. Derjenige, welcher die Berechtigung nachsuchen will, hat sich längstens bis zum 1. Februar des erwähnten Jahres bei der genannten Prüfungskommission unter Beifügung der nötigen Belege zu melden.

Die bezüglich dieser Belege in Betracht kommenden Bestimmungen §. 89 Ziff. 4, 5 und 6 der Wehrrordnung sind folgende:

4. Der Meldung sind beizufügen:

- ein Geburtszeugnis,
- eine Erklärung des Vaters oder Vormundes über die Bereitwilligkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen aktiven Dienstzeit zu bekleiden, auszurüsten, sowie die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen. Die Fähigkeit hierzu ist obrigkeitlich zu bescheinigen.
- ein Unbescholtenheitszeugnis, welches für Böglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realgymnasien, Ober-Realschulen, Progymnasien, Realschulen, Realprogymnasien, höheren Bürgerschulen und den übrigen militärberechtigten Lehranstalten) durch den Direktor der Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizeibehörde oder ihre vorgesetzte Dienstbehörde auszustellen ist.

Sämtliche Papiere sind im Original einzureichen.

Ist die Erteilung eines Unbescholtenheitszeugnisses wegen erfolgter Bestrafung verweigert, und ist aus der Art des Vergehens und der dabei in Betracht kommenden Nebenumstände unter gleichzeitiger Berücksichtigung des jugendlichen Alters des Betreffenden Anlaß zu einer mildernden Beurteilung gegeben, auch die sonstige Führung des Bestraften eine gute gewesen, so kann derselbe durch die Erfahrsbehörde dritter Instanz von Beibringung des Unbescholtenheitszeugnisses befreit werden.

5. Außerdem bleibt die wissenschaftliche Befähigung für den Einjährig-freiwilligen Dienst noch nachzuweisen. Dies kann entweder durch Beibringung von Schulzeugnissen oder durch Ablegung einer Prüfung vor der Prüfungskommission geschehen.

Der Meldung bei der Prüfungskommission sind daher entweder

- die Schulzeugnisse, durch welche die wissenschaftliche Befähigung nachgewiesen werden kann, beizufügen; oder
- es ist zu erwähnen, daß dieselben nachfolgen, in welchem Falle die Einreichung bis zum 1. April ausgesetzt werden darf, oder
- es ist in der Meldung das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen. In diesem Falle ist ferner anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der sich Meldende geprüft sein will. Auch hat der sich Meldende einen selbst geschriebenen Lebenslauf beizufügen.

6. Von dem Nachweise der wissenschaftlichen Befähigung dürfen durch die Erfahrsbehörden dritter Instanz entbunden werden:

- junge Leute, welche sich in einem Zweige der Wissenschaft oder Kunst oder in einer anderen dem Gemeinwesen zu Gute kommenden Thätigkeit besonders auszeichnen,
- kunstverständige oder mechanische Arbeiter, welche in der Art ihrer Thätigkeit Hervorragendes leisten,
- zu Kunstleistungen angestellte Mitglieder landesherrlicher Bühnen.

Personen, welche auf eine derartige Berücksichtigung Anspruch machen, haben ihrer Meldung die erforderlichen, amtlich beglaubigten Zeugnisse beizufügen. Dieselben sind nur einer Prüfung in den Elementarkenntnissen zu unterwerfen, nach deren Ausfall die Erfahrsbehörde dritter Instanz entscheidet, ob der Berechtigungsschein zu erteilen ist oder nicht.

Die zum Einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten Militärschlichtigen, sofern sie nicht vorher bereits in das Heer oder die Marine zum aktiven Militärdienst eingetreten sind, sowie diejenigen Militärschlichtigen, welche die Erteilung des Berechtigungsscheines nachgesucht haben, haben sich in der Zeit vom 1. bis 31. Januar desjenigen Jahres, in welchem sie das 20. Lebensjahr vollenden, bei der Erfahrskommission, in deren Bezirk dieselben zu dieser Zeit wohnhaft sind, schriftlich oder persönlich unter Vorlage ihres Berechtigungsscheines, sofern sie denselben bereits besitzen, zu melden.

Auf Grund dieser Meldung werden dieselben sodann, im Falle sie den Berechtigungsschein schon besitzen, bis zum 1. Oktober desjenigen Jahres, in welchem sie das 23. Lebensjahr vollenden, zurückgestellt. Bezüglich derjenigen, welche die Berechtigung erst nachgesucht haben, erfolgt die Zurückstellung nach erfolgter Erteilung des Berechtigungsscheines.

Karlsruhe, den 4. Januar 1894.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Belzer.

## Waisenhaus.

Durch Herrn Oberbürgermeister Schneizer erhielten wir von Frau H. Fr. 25 M. und durch Herrn Bürgermeister Krämer 25 M. v. H. W. für unsere Anstalt. Ferner von der Firma Lipp & Morlock, Karlsruher Abfuhrunternehmen, den Nachlaß einer Rechnung im Betrag von 18 M. 40 Pf. Wir danken verbindlich für diese Geschenke.

Karlsruhe, 6. Januar 1894.

Der Verwaltungsrat.

## Einladung.

Zu einer Besprechung der neuen Reichsteuerverträge werden die Wahlberechtigten der Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden sowie die Mitglieder des Gewerbevereins Karlsruhe auf

**Dienstag den 9. I. Mts.,**

**Abends 8 1/2 Uhr,**

32.

in den Saal III. der Brauerei Schrempf hier andurch freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1894.

Der Vorsitzende der Handelskammer:

**Schneider.**

Der Vorsitzende des Gewerbevereins:

**Schwindt.**

## Steigerungs-Aukundigung.

Dienstag den 9. Januar 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Gypfermeister Karl Schneider hier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

**R.H.B. XIX. 4038.**

Das in der Uhlandstraße dahier unter Nr. 16, einerseits neben Kaufmann Emanuel Weil, andererseits neben Liegenschaftsbesitzer Nikolaus Altenbach gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu . . . 38 500 M. Achtunddreißigtausend fünfhundert Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1893.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar

Beck.

33.

# Freiwillige Feuerwehr.

## III. Compagnie.

22. Montag den 8. d. Mts., Abends 8 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad Ulrich, zur Krone.

Klengen, 11. Dezember 1893.

Infolge unseres Aufrufes vom 26. April und 3. Mai d. J. sind für die Brandverunglückten in Klengen bei der Sparkasse Billingen einschließlich Zinsen, Frachtrückens und Erlös aus Photographien sowie aus einzelnen sonstigen verkauften Gegenständen 88 419 M. 72 Pf. Hilfsgebelter eingegangen. Außerdem sind die gespendeten Lebensmittel, Kleidungsstücke und Werkzeuge, Gesaitre und Geräte veranschlagt zu 18 410 M., die Futtergaben zu 5750 M. 50 Pf., so daß diese Liebesgaben zusammen 112 580 M. 22 Pf. und mit den Gaben des Frauenvereins gegen 120 000 M. ausmachen. Aus den Hilfsgebeltern wurden s. Zt. sofort die dringenden Gaben verteilt und hierdurch, sowie seither, zusammen 36 552 M. 30 Pf. vorschüsslich verausgabt. Mit Ausnahme der Kirche, des Rathhauses, des Schulhauses, des Gemeindeökonomiegebäudes und einer weiteren Hofraithe sind 51 Anwesen jetzt wieder aufgebaut, während 5 Brandverunglückte wegen Erwerb eines anderen Anwesens oder aus sonstigen Gründen von der Verpflichtung zum Wiederaufbau entbunden wurden und 3 Brandverunglückte ihre früheren doppelten Hofraithe in je eine vereinigt haben. Auf Grund der im November vorgenommenen Neueinschätzung der wiederhergestellten Gebäulichkeiten und unter Berücksichtigung der Versicherung früherer Gebäudeumittel, des Fahrnißschadens, etwaiger Fahrnißschädigungen, einzelner besonderer Umstände, ferner der Familienverhältnisse und der gesammten Vermögensverhältnisse ist in der heutigen Sitzung der Verteilungsentwurf angenommen und sind je nach Gleichartigkeit der maßgebenden Verhältnisse die brandbeschädigten Gebäudebesitzer in 6 Abtheilungen eingetheilt worden, wobei 3 mit je 600 M., 8 mit je 900 M., 11 mit je 1100 M., 14 mit je 1500 M., 11 mit je 1700 M. und 4 mit 1900 M. bedacht wurden. Die Gaben der Bahnangestellten mit 385 M. wurden den brandbeschädigten Bahnarbeitern zugeschieden. Ferner erhielten 29 Leibgebinger und Miether zusammen 3563 M. 30 Pf. und 40 Diensthöfen zusammen 800 M. Damit sind dann 73 145 M. 30 Pf. an einzelne Brandbeschädigte verausgabt. Auf gemeinsame Rechnung sowie für Gemeinde und Kirche sind außerdem noch 5159 M. 74 Pf. Kosten der Abräumung und Schuttabfuhr, Tagelöhne und Fuhrlöbne, für die Sprengungen, vorübergehend für die Vieherhaltung, für Frachten und Portoauslagen verausgabt worden. Bei der Sparkasse Billingen verbleiben jetzt noch 10 131 M. 68 Pf. zu weiteren Ausgleichungen, für die Gemeinde und für die Kirche, worüber Entschädigung noch vorbehalten ist. Nach Wiederherstellung von Kirche, Schule und Rathhaus wird Klengen das Bild eines wiedererstantenen geordneten Gemeinwesens darbieten, Dank der Opferwilligkeit so vieler edler Wohlthäter. Der Frauenverein Billingen mit den übrigen Frauenvereinen des Landes hat durch besondere Werththätigkeit, insbesondere auch durch Veranstaltung eines Wohlthätigkeitskonzertes in Billingen, noch weitere 6900 M. 90 Pf. beigetragen und in einzelnen Gaben von 50 M., 90 M. und 130 M. auch noch Haushaltsgegenstände für die Brandbeschädigten angeschafft. Allen Gebern und Helfern sagen wir für diese reichliche Hilfe nochmals im Namen aller Brandbeschädigten herzlichsten Dank.

### Das Hauptomite.

## Schuhmacher

finden lohnende Affordarbeit; Reservisten des Amtes oder von Truppenwerkstätten bevorzugt. Königl. Bekleidungsamt des 14. Armeekorps, 2.2. Durlacher Allee 56.

## Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 9. Januar 1894,

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1 braune Stute (neunjährig) und 1 Landauerwagen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1894.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 9. Januar 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

eine silberne Taschenuhr.

Karlsruhe, den 7. Januar 1894.

Gräpfin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Douglasstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 2 Mansardenzimmern, Gas- und Wasserleitungseinrichtung, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

— Grenzstraße 26 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.

— Herrenstraße 48 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern (5 mit besonderem Eingang, eines mit Badeleitung), zwei tapezirten Mansarden, Küche, 2 Kellern etc., auf 23. April zu vermieten; auf Wunsch kann dieselbe auch früher bezogen werden. Das Nähere ist parterre zu erfragen.

\*21. Kaiser-Allee 59 ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 23 im Laden.

— Kurvenstraße und Karlstraße sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Südbendstraße 8.

3.2. Ruppurrerstraße 86 sind im 2. und 4. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche,

Mansarde, Glasabschluß, 2 Kellerräumen, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Frau Meesß Wwe., Ruppurrerstraße 90.

— Stefanienstraße 47 ist die Wohnung über der Bel-Etage, bestehend aus 5 Wohnzimmern und 1 Garderobezimmer, Vorplatz, Küche, 2 Kammern und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49, Bel-Etage.

\*2.2. Werderstraße 15, parterre, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

3.1. Zirkel 19a ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 schönen, geräumigen Zimmern, auf die Straße gehend, nebst großer Küche, Mansarde und Keller per sofort oder auf 23. Januar d. J. zu vermieten. Näheres Zirkel 30 im Laden.

— Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 oder 4 Zimmern und Zugehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

2.2. Auf 23. April ist eine Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer und reichlichem Zugehör. Mitte der Stadt gelegen, preiswerth zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 106 befördert das Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern ist an zwei ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kronenstraße 47 im Laden.

**Zu vermieten auf 23. April 1894** der 2. Stock Aabelstraße 8 in Mühlburg von 7 Zimmern nebst Balkon, 1 Küche nebst Zugehör. Näheres zu erfragen daselbst im 1. Stock. 3.2.

## Herrschaftswohnung.

6.3. Amalienstraße 46 ist die Bel-Etage, bestehend in 8 großen Zimmern, feinem Salon, großem Balkon mit reichlichem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

## Wohnung zu vermieten.

3.2. Eine Wohnung im 2. Stock, in Mitte der Stadt, von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde etc., in einem ruhigen Hause, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 33 im 2. Stock.

## Parterrewohnung

von 3 sehr großen und 2 kleinen Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 8 im 2. Stock.

## Sübsche Wohnung

von 6 Zimmern nebst Zugehör ist sofort oder später billig zu vermieten: Kaiserstraße 110. 12.5.

## Wohnung zu vermieten.

— Eine gesunde, helle Wohnung im 4. Stock, Kaiserstraße 177, vornen heraus, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, ist per 23. April 1894 zu vermieten. Näheres bei C. Bregenzer, Kaiserstraße 177.

## Herrschaftswohnung.

\*21. Friedenstraße 26 ist eine herrschaftlich eingerichtete Bel-Etagewohnung von 3-4 Zimmern mit Balkon, Veranda und sonstigem Zugehör auf's April-Quartal zu vermieten. Näheres parterre.

## Eine Herrschaftswohnung

von 6 nach der Straße gehenden Zimmern, Bad u. s. w. ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 4. Stock. 2.2.

## Eine Wohnung auf den 23. April d. J. zu vermieten.

3.2. Eine Wohnung, am Eingang der Stlingerstraße in die Bahnhofstraße, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, schönem Garten, in welchem schon viele Jahre eine Kostgeberei mit gutem Erfolge betrieben wurde, ist ebenfalls wieder an Leute, welche dieselbe betreiben wollen, zu vermieten. Reflektierende wollen Offerten unter Nr. 137 im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

## Hotel zu vermieten.

2.2. In bester Lage der Stadt ist ein gut gehendes, nachweisbar rentables Hotel 3. Ranges mit 25 Betten und großen Lokalitäten sofort zu vermieten. Ein tüchtiger Koch oder Kellner wird vorgezogen. Dieses Geschäft kann auf längere Jahre vermietet werden und wollen sich Reflektanten an L. W. Unglenk, Bertholdstraße 8, in Freiburg (Baden) wenden.

## Zu vermieten:

Durlacherstraße 6 ein Laden mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern etc., per sofort oder später;

Durlacher Allee 22 eine Wohnung im Seitenbau 2 Zimmer, Küche und Zugehör per 23. Januar;

Kaiserstraße 9 eine herrschaftliche Wohnung im Vorderhaus ohne Vis-à-vis mit 5 Zimmern etc. auf 23. April.

Näheres im Bureau daselbst.

## Haus zum Alleinbewohnen.

In schönster Lage der Westendstraße ist ein Haus, enthaltend 15 Zimmer, Badezimmer und reichlichem Zugehör, bequem eingerichtet, per 23. April zu vermieten. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 48 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.3.

## Ein geräumiger Laden

mit anstoßender Wohnung und Magazin ist auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Aug. Mappes, Kaiserstraße 138. —

## \*3.1. Der Laden Kaiserstraße 62

(Worzelheimer Gold- und Silberwaaren-Niederlage) ist per 23. April d. J. zu vermieten, event. auch früher; der

## Ausverkauf

dauert daher so lange noch fort und werden gut versilberte Bestecke und Korallwaaren etc. zum Fabrikpreise abgegeben (bis 6 Uhr Abends geöffnet), Reparaturen billig.

## Wohnungs-Gesuche.

\*2.2. Eine schöne, elegante Wohnung von vier Zimmern mit Zugehör wird in der Nähe der Waldstraße auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 132 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Eine alleinstehende Dame (Beamten-Wittve) sucht auf 23. April d. J. eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör im westlichen Stadtteil. Gest. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 165 abgegeben werden.

Eine ruhige Familie von nur 3 Personen sucht auf 23. April im westlichen Stadtteil — nicht über der Bahnlinie — eine geräumige Wohnung von 3-6 Zimmern mit entsprechendem zeitgemäßem Zugehör. Offerten unter

Nr. 144 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Laden-Gesuch.**

2.2. Auf der Kaiserstraße, zwischen Karlstraße und Marktplatz, wird für sofort oder später ein für ein Herrenhutgeschäft passender Laden mit 1 oder 2 Schaufenstern zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

Kreuzstraße 21 ist im 2. Stock ein Salon mit Schlafzimmer auf 1. Februar zu vermieten.

\*3.3. Zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer (event. mit Burschenzelaß) sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Strichstraße 10 im 2. Stock.

\*2.2. Zähringerstraße 56, eine Treppe hoch, sind an zwei junge Kaufleute zwei hübsch möblierte Zimmer mit Frühstück und Abendessen zu vermieten. Ebendasselbst sind auch zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten.

\* Schützenstraße 13 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Zähringerstraße 74, 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

— Rondeplatz 24 sind zwei sehr schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten.

Westendstraße 4 sind im 1. Stock sogleich zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), an einen soliden Herrn zu vermieten. \*3.1.

**Vier helle Magazinsräume**

mit großem Keller, in bester Geschäftslage der Kaiserstraße, auch für Werkstätte geeignet, sind per 23. April oder früher billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 60 im Kleiderladen. 3.3.

**Zimmer-Gesuche.**

3.2. Gesucht für einen Herrn zwei Zimmer mit voller Pension in einem christlichen Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein einfach möbliertes Zimmer wird in der Gegend der Leopold- und Lessingstraße sofort zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 168 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Dienst-Anträge.**

— Ein Mädchen für Hausarbeit wird sogleich aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Sofienstraße 81 b im 1. Stock.

**Kapitalien auszuleihen.**

20000 bis 25000 Mark sind von einer hiesigen Kasse auf 1. Hypothek ganz oder geteilt zu dem üblichen Zinsfuß sofort auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 64 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. \*3.3.

**3000—4000 Mk.**

werden gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 52 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Kapital-Gesuch.**

4.2. Auf ein zu 60000 Mk. geschätztes, städtisches Anwesen wird nach einer I. Hypothek mit 30000 Mk. eine II. Hypothek von ca. 7000—9000 Mk. gegen gute Verzinsung gesucht. Nachweislich pünktlicher Zinszahler. Gesl. Offerten unter Nr. 157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Büffeldame,**

2.2. eine durchaus tüchtige, gewandte, mit guten Zeugnissen, findet sofort hier in seinem Restaurant Stelle durch **L. W. Unglenk**, Bertholdstraße 8 im 2. Stock in Freiburg (Baden).

**Anfangsköchin gesucht.**

2.2. Für sofort wird eine gut verwendbare Anfangsköchin in ein feineres Restaurant gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kindermädchen,**

welches nähen und bügeln kann, mit guten Zeugnissen, findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

**Kellnerinnen,**

2.2. junge, feine, finden hier und auswärts stets gute Stellen; auch können anständige Mädchen billig und gut bei mir wohnen. **L. W. Unglenk** in Freiburg (Baden).

Ein junger, stadtkundiger **Bursche** findet sofort Stelle. Näheres Amalienstraße 65 im 2. Stock.

**Kellnerinnen!!!**

Köchinnen, Büffeldamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — **Kellner** und Diener finden u suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Trübster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

**Lehrling-Gesuch.**

— Auf das Kontor einer hiesigen Weinhandlung wird auf Ostern ein junger Mann, welcher vor allen Dingen eine saubere Handschrift schreibt, die Volks- oder Bürgerschule besucht hat, als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten beliebe man unter Nr. 1 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

2.2. Ein Mädchen, welches das Weisknähen erlernt hat, kann das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen. Zu erfragen Kriegstraße 36 im Seitenbau.

**Eine tüchtige Kleidermacherin** \*3.3. empfiehlt sich im Anfertigen sowie im Umändern von Damenkleidern in und außer dem Hause. Dienstmädchen werden berücksichtigt. Näheres Kaiserstraße 227 im 2. Stock des Seitenbaues.

**Kleidermacherin.**

4.2. Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen der elegantesten wie einfachsten Damen- und Kindergarderoben, sowie Ball-, Gesellschafts- und Masken-Kostüme nach deutschen, sowie besten französischen Journalen. Bei eleganter und besser Arbeit werden billige Preise zugesichert: Kriegstraße 36 im Seitenbau.

**Büglerin.**

\*2.2. Eine perfekte, in jeder Art der Bügerei gewandte Büglerin wünscht noch einige bessere Kunden in und außer dem Hause anzunehmen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 17 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine tüchtige Kleidermacherin** nimmt zu ganz billiger Berechnung Arbeit in und außer dem Hause an. Zu erfragen Douglasstr. 18 im Gemüsladen.

**Ballfächer** werden repariert von **W. Weisert**, Dreher u. Elfenbeingraveur, Ecke der Kaiser- und Baldbornstraße.

**Herrschaftshaus** in sehr beliebter Lage, zweistöckig, mit Einfahrt und Garten, ist um den Preis von Mk. 90000 zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutekunst**, Balbstraße 52. 6.3.

**Haus-Verkauf.**

6.3. Ein dreistöckiges Herrschaftshaus, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, hat im Auftrag zu verkaufen **W. Gutekunst**, Balbstraße 52.

**Haus-Verkauf.**

2.2. Ein in bester Lage des westlichen Stadttheils gelegenes zweistöckiges Herrschaftshaus ist zu verkaufen. Gesl. Offerten von Selbstkäufern

unter Nr. 117 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Möbel zu verkaufen.**

3.3. Ein Silberschrank, ein Trümeau, ein Nachttisch, eine feine Uhr in Holzkasten, Alles so gut wie neu, edel gearbeitet, billig zu verkaufen. Zu erfragen Sofienstraße 40 im 3. Stock links.

**Zu verkaufen**

ist ein Sopha zum Preise von 36 Mk. und eine Bettstelle mit neuem Koft für 30 Mk.: Amalienstraße 65 im 2. Stock des Hinterhauses. 3.3.

\* Eine eichengewichste **Hausapotheke**, ein gepolsterter und ein gewöhnlicher **Fußhemel** sowie verschiedene **Garderobenleisten** mit Haken sind zu verkaufen: Baldbornstraße 48 im 4. Stock.

**Maskenkostüme.**

3.2. Zwei noch ganz neue Maskenkostüme (**Polin** und **Schottin**) sind zu verkaufen event. zu verleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Garnituren,**

2 gebrauchte, sind im Auftrag um jeden Preis abzugeben: **Serrenstraße 25** im Tapeziergeschäft. 3.2.

**ALTES GOLD, SILBER, Juwelen** kauft stets zum höchsten Werthe **Ludwig Paar, Nachf. L. Bertsch**, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber.

**Zu kaufen gesucht**

für eine Ladeneinrichtung: eine Parthie **Baarencartons**, 2 bis 4 **Kohrstühle**, 1 **Ladenleiter**, 2 größere **Spiegel** und ein verstellbares **Schaufenstergestell**. Angebote unter Nr. 169 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Meine geehrten Herrschaften.**

— Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silbers- und Goldborten bezahle. **Frau A. Neutlinger** Wwe., Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.

**Für Herrschaften! Ankauf getragener Kleider.**

Durch raschen Absatz obiger Gegenstände ist kein Konkurrent im Stande, so hohe Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel u. c. zu zahlen, wie nur das größte An- und Verkaufs-Geschäft von **J. Levy**, II. Spitalstraße 7 Ecke der Markgrafenstraße, gegenüber dem Hotel Geist und Lamm. Durch Postkarten benachrichtigt, komme zu jeder Zeit in's Haus. **Für Herren Commis!**

**Aufgepaßt!**

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier**, Markgrafenstraße 22.

**Eine Malerin** erteilt gründlichen Unterricht im Zeichnen nach Gyps- und nach lebendem Modell. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Früchte- und Gemüse-Conserven aller Art**

zu den billigsten Preisen bei nur feinstem Fabrikat empfiehlt **Friedr. Maisch Sohn**, 8.1. **Nitterstraße 10/12**, gegenüber dem Museum. Preislisten gratis und franco.

Heidelbeer-Weine,  
 Bordeaux-Weine,  
 Griechische Weine,  
 Spanische, Italienische u.  
 Ungarische Weine,  
 sowie deutsche und französische  
**Schaumweine**  
 empfiehlt 8.1.

**Friedr. Maisch Sohn,**  
 Ritterstraße 10/12,  
 gegenüber dem Museum.  
 Preislisten gratis und franco.

**Karl Acker,**  
 Weingroßhandlung,  
 Wiesbaden,  
 Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von  
 Preußen,  
 sowie mehrerer anderer Höfe.  
**Special-Haus**  
 für Rheingauer- u. Moselweine.  
 Cabinet- und Original-Abfüllungen aus der  
 Königl. Preuss. Domänenkellerei.  
 Originalweine aus dem berühmten Herzogl.  
 Nassauischen Cabinetkeller.  
 Vertreter für Karlsruhe u. Baden-Baden:  
**Karl Baumann, Karlsruhe,**  
 Akademiestraße 20,  
 in einzelnen gangbaren Qualitäten Lager am  
 diesigen Plage.

**Rothwein,**  
 Italiener, mit badischem Wein verschnitten,  
 per Liter 45 Pfg. verpackt im Faß  
 empfiehlt in sehr guter Qualität

**F. Bausback,**  
 Amalienstraße 53.



**Niederlagen in Karlsruhe**  
 bei den Herren:  
 Herm. Baumann, Kreuzstraße 10. 10.4.  
 Gustav Bronner, Wilhelmstraße 1.  
 Karl Klingmann, Ecke Marktgraben- u. Kreuzstr.  
 J. Lösch, Ernst Schneider's Nachfolger.  
 Gustav Müller, bei der kathol. Kirche.  
 H. Munding, Ecke Kaiser- und Herrenstraße.  
 E. Salzer, Kaiserstraße 69.  
 In Durlach bei den Herren:  
 Friedr. Dietz & Karl Martin.

**Ausgesteinte Pflaumen**  
 empfiehlt  
**L. Dörfinger,**  
 2.2. Waldstraße 45.

**Offenbacher Würst**  
 frisch eingetroffen.  
**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Braunschweiger Leberwurst,**  
 Sardellen- und Trüffelwurst,  
 Cervelat- und Schlackwurst,  
 Göttinger Cervelatwurst und  
 Salami,  
 Straßburger Gänseleberwurst und  
 Terrinen,  
 Lachs- und Blasen-schinken,  
 Hamburger Rauchfleisch,  
 acht weißhül. Schinken, ganz und  
 im Aufschnitt,  
 Eine Delikatessschinken,  
 pommer'sche Gänsebrüste und  
 Keulen 2c. 2c.

empfehlen 2.2.

**A. Baumann,**  
 Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

**Parfumerie**  
 du Monde Élégant.  
**Crème Amaryllis.**  
 Talisman de Beauté per Topf Mark 2.50,  
 hochfeine Spezialität für die Schönheit der  
 Haut von Dèlettrez, Parf. breveté, Paris,  
 empfiehlt

**H. Delpy,**  
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

**In Wahrheit**  
 gibt es, um die Haut gegen Bitterungseinflüsse  
 zu schützen, kein so wohlthuetendes und gleichzeitig  
 so billiges Mittel, wie **Lanolin-Crème** von  
**Jünger & Gebhardt** in Berlin. Die große  
 Dose Mk. 1 und Doppeldose nur Mk. 1.50.  
 Zu haben bei

**H. Delpy, Friseur**  
 Kaiserstraße 136.

2.2. Mein Lager  
 in  
**Ballschuhen**  
 für Herren und Damen ist  
 nun wieder reichhaltig sortirt  
 und empfehle ich solche zu billigsten  
 Preisen.

**H. Freyheit,**  
 Kaiserstraße 117.

**Leichner's**  
**Fettpuder.**  
 Vorzüglichen **Tages- und Abendpuder**  
 empfiehlt per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück  
 à 90 Pfg., frisch angekommen, die Parfumerie-  
 handlung von

**H. Delpy,**  
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

**Jos. Meess,**  
 Ferd. Prinz Nachf.,  
 Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-  
 anlagen,  
 Closet- und Saderin-  
 richtungen,  
 Saubmacherei,  
 Reparaturen  
 unter Garantie  
 billigst.

**Warme**  
**Fußbekleidung**  
 für  
 Herren, Damen u. Kinder.  
**Gummi-Schuhe**  
 in nur bester Qualität.  
**Einlage-Sohlen**  
 in Stroh, Kork und Filz.  
 Preise billigst. 3.3.

**W. Koelitz, Kaiserstr.**

**Lampen-Reparaturen**  
 Jeder Art werden täglich fachge-  
 mäss und billigst besorgt bei  
**W. Göttle,**  
 Größtes Lager hier in Lampen-  
 Ersatztheilen.

**Bad-Anstalt**  
 Friedenstraße 18  
 geöffnet im Winter:  
 Dienstags, Donnerstags,  
 Samstags, 6-4.  
 Sonn- und Feiertage  
 nur Vormittags.  
 Ergebenst Brüche.

Das  
**Neueste**  
 sind  
 ganz leichte Zöpfe, Chignons und Haartheile aus unzerstörbarem Kraus-  
 haar gefertigt. Gewicht ganz minimal. Anfertigung in einer Stunde bei

**H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,**  
 Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.  
 Großer Vorrath aller fertigen Haararbeiten.

Diese Federn besitzen über  
 Vorzüge wegen ihrer  
 bewund. Knapp-  
 lung.

— Echte Gander's Federn erleichtern das Schnell-Schrei-  
 ben, haben diese Form u. Prä-  
 gung

**G2** (Gehr. Gander)  
 STUTTGART

Muster  
 Sort. 25 St. =  
 50 Pfg. — 50 St. = M. 1.  
 p. Ort, = M. 2.25, gegen  
 Einzahl. von Briefen. — Preisliste gratis. — Gehr. Gander in Stuttgart zu beziehen.

15.7.

**L. Hack,**  
Kriegstraße 5 (Café Grünwald),  
2 Treppen hoch.  
Beste und billigste Bezugsquelle  
für  
**Pianos u. Flügel.**  
Keine Ladenmiete, wenig Spesen,  
kein Personal, daher **unerreicht  
billig.**  
Nur gediegene Fabrikate, lang-  
jährige Garantie; Ratenzahlungen;  
Umtausch älterer Instrumente. 2.2.

Englische  
**Gas-Cylinder**  
für  
Argand-(Rund)Brenner  
— unzerspringbar —  
empfiehlt bestens  
**Wilh. Göttle.**



**Zimmer-  
Closets**  
in grosser Auswahl  
empfiehlt billigst  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.,  
Erbprinzenstr. 29.  
6.1.

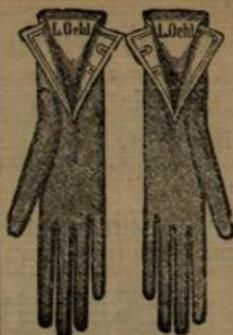


in solider und  
sauberer Aus-  
führung —  
empfiehlt billigst  
**Wilh. Göttle,**  
150 Kaiserstr. 150.

**Stölzle's  
Pat.-Closet-Einsätze**



bieten Schutz gegen Geruch u. Zugluft und können  
von Jedermann leicht angebracht und ebenso leicht  
wieder entfernt werden.  
Vorrätzig bei  
**Wilhelm Göttle,**  
150 Kaiserstraße 150.



*Zum*  
**Reklame-Kostüm-Festball**

empfehle ich

**Handschuhe jeder Art**

in **Glacé** und **Dänisch-Leder**, sowie  
**seidene** und **halbseidene Ball-Handschuhe**,  
**lange, cremfarbige Stoff-Handschuhe**  
(Leder-Imitation) à M. 1.25 und M. 1.50 das Paar,  
**lange Fillet-Handschuhe** und **lange, seidene  
Spitzen-Handschuhe etc. etc.**

**Ludwig Oehl,**

Grossh. Hoflieferant,

**116 Kaiserstrasse 116.**

Handschuhe und Cravatten-Spezial-Geschäft.

NB. Reklame-Kostüm-Bilder zur gefl. Verfügung.

**Die electrotechnische Fabrik**  
von  
**Ottomar Wolf,**  
Erbprinzenstrasse 10,  
empfiehlt sich zur Einrichtung  
**Electrischer Beleuchtungs-Anlagen,**  
**Electrischer Telephon- und Telegraphen-Anlagen,**  
**Electrischer Signal- und Sicherungs-Anlagen** jeder Art  
und Grösse unter Zusicherung von fachgemässer Ausführung und  
langjähriger Garantie,  
**Electrischer Thüröffner**, von jedem Stock ist mit Leichtig-  
keit die Hausthüre zu öffnen,  
**Electrischer Momentbeleuchtungen** mittelst Elementen.  
NB. Die Unterhaltung bestehender Anlagen übernehme im Abonnement zu  
billigstem Preise und mache noch ganz besonders auf diesen Vortheil  
aufmerksam.

Soeben eingetroffen:  
**Resonator-Mascagni-Flügel**  
von **Ernst Kaps,**  
der kleinste Flügel der Welt.  
Interessenten sind zur Besichtigung höflichst eingeladen.  
**Ludwig Schweisgut,** Grossh. Hofl.,  
Pianoforte-Lager, Herrenstrasse 31.  
Auch empfehle ich eine reiche Auswahl Flügel, Pianos und  
Harmoniums (ca. 100 Instrumente) von **Bechstein, Blüthner,**  
**Rud. Ibach Sohn, Kaim & Sohn, Steinweg Nachf.,**  
**Steinway & Sons.**  
Mässige reelle Preise. — Freundliche Bedienung. 6.2.

### Glückauf!

Die letzte Parthie **Ulmer Geldloose** ist soeben eingetroffen und zu coulantem Preise erhältlich. Bestellungen auf **Mannheimer Waimarkfloose** von Wiederverkäufern nehme gerne entgegen.

**Carl Götz, Lederhandlung,**  
Hebelstraße 15.

### Heiraths-Gesuch.

22. Ein hübscher junger Mann, Ende der zwanziger Jahre, vermögend, katholisch, mit einem gutgehenden Geschäft in einer größeren Amtsstadt Badens, welches jährlich nachweislich einen Nettogewinn von 20000 Mk. abwirft, wünscht, wegen Mangel an passender Damenbekanntschaft, mit einem gebildeten Fräulein aus guter Familie beifolgende Verehelichung Bekanntschaft zu machen. Eltern oder Vormünder werden auf dieses ernstgemeinte Gesuch aufmerksam gemacht. Offerten sind unter Nr. 116 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

- 1<sup>a</sup> **Muhrfetttschrot,**
- " **Muhrer Rußkohlen,**
- " **Magerwürfelkohlen,**
- " **Holzkohlen** zum Bügeln und zu Industriezwecken,
- Koks** vom städt. Gaswerk,
- Briquettes,**
- buchenes u. tannenes Holz**

empfehlen zu den billigsten Preisen

### Wilh. Kaltenbach,

Kontor: Scheffelstraße 7.  
Wilderstraße 4 im 1. Stock werden auch Bestellungen angenommen. \*3.1

### Codes-Anzeige.

\* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigst geliebtes Kind **Friedrich** gestern Mittag 2 Uhr im Alter von 3 Jahren und 4 Monaten nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 2 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Die trauernden Eltern:  
**Heinrich Bock, Schuhmacher,**  
**Marie Bock.**

### Codes-Anzeige.

\* Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Anzeige, daß es Gott gefallen hat, unser liebes Kind

**Margaretha** nach kurzer Krankheit im Alter von 1 Jahr 5 Monaten zu sich abzurufen.

Um stilles Beileid bitten  
**J. A. Klinger und Frau.**

### Stenotachygraphen-Verein Karlsruhe.

Wir eröffnen Freitag den 12. d. M., Abends 7/8 Uhr, einen neuen Lehrkurs für

### Stenographie.

Herren, welche an diesem Kurse theilzunehmen wünschen, werden gebeten, sich an genanntem Abend in unserm Vereinslokal, **Gambrinus-Halle, Erbprinzenstraße 30, Nebennummer,** einzufinden zu wollen. Honorar incl. Lehrmittel Mk. 5.—.

**Der Vorstand.**

### Großherzogliches Hoftheater

Dienstag den 9. Januar. I. Quartal. 8. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Mauerblümchen.** Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7/8 Uhr.

Mittwoch den 10. Jan. Theater in Baden. 16. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male:

**Mauerblümchen.** Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7/8 Uhr.

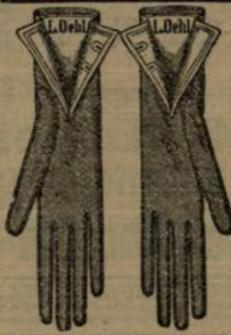
Donnerstag den 11. Jan. I. Quartal. 7. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bild.) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 7/8 Uhr.

## A. Baumann,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße,

empfehlen sein Lager in in- und ausländischen **Weiß- und Rothweinen** in Flaschen und Gebinden, **deutschen Schaumweinen** und **französischen Champagner.**

Ferner bringe ich meine Niederlage von **Original-Rhein- und Moselweinen** von **Joh. Bapt. Sturm,** Weingutsbesitzer in Rudesheim a. Rh., in empfehlende Erinnerung.



### Zu Tanzgelegenheiten etc.

für Herren:

**gute, weisse Glacé-Handschuhe**

mit 1 Agraffe à Mk. 1.50 das Paar empfiehlt

**Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,**  
Kaiserstrasse 116. 33.

## Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Sohn und Onkel

### Friedrich Meyer

nach kurzem, schwerem Leiden im 34 Lebensjahre heute Nachmittags 1/2 5 Uhr zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten:

### die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 1/2 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

## Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 13. Januar

## Kostüm-Ball.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

**Saal-Karten** für Einzulehrende werden nach den in der Generalversammlung vom 13. Dezember o. J. festgesetzten neuen statutenmässigen Bestimmungen bei unserm Comite-Mitgliede Herrn Kaufmann **Kley,** Erbprinzenstrasse 25, abgegeben.

**Auf die Gallerie können nur fremde hier nicht wohnhafte Personen eingeführt werden. Für diese ist ebenfalls eine Einführungskarte nöthig.**

Im Uebrigen ist der Zutritt auf die Gallerie **nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten** gestattet.

**Der Vorstand.**

32.

# Fest-Vereinigung

des Lokalverbandes der

Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger

und des

Karlsruher Schriftsteller- und Journalisten-Vereins.

Zu Gunsten der beiderseitigen Unterstützungskassen

## Reklame-Kostüm-Festball

mit humoristischen Aufführungen,

ausgeführt von Mitgliedern des **Grossh. Hoftheaters** und des **Grossh. Hoforchesters.**

**Humoristische Aufführungen:** „Scenischer Prolog“; „Die Macht der Reklame“; „Grosse Ballet-Pantomime“; „Die allein acht Zillerthaler Sängereinnen“; „Der neueste Serpentin-Tanz“; „Die Zigeunerkapelle Hunyady Janos“; „Kathreiner's Kaffee-Köchinnen“; „Grosse Illusion“ u. s. w. u. s. w.

**Ball-Musik** ausgeführt von der Kapelle des I. Badischen Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn **Böttge.**

**Montag den 8. Januar 1894**

**in sämtlichen Räumen der Festhalle.**

**Eröffnung der Festräume 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

**Ballkarten zu 5 Mark** und **nicht nummerirte Zuschauerkarten zu 5 Mark** werden ausgefertigt bei Herrn **Adolf Ulrici**, Kaiserstrasse 201, in den Musikalienhandlungen **Doert**, Kaiserstrasse 159 (Eingang Ritterstrasse), und **O. Laffert's Nachf., Kuntz**, Kaiserstrasse 114.

**Zuschauerkarten: Balkon I. Reihe nummerirt zu 10 Mark** bei Herrn Musikalienhändler **Doert.**

44.



### Gasöfen,

beste  
Constructionen,  
empfiehlt 62.

**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.,  
Erbprinzenstr. 29.



### Gamaschen

aus bestem **Handschuh-Tricot-**  
**stoff**, sehr warm und dehnbar, für  
**Herren, Damen und Kinder**  
empfiehlt

**Ludwig Oehl,**

Grossh. Hoflieferant,

**Handschuh- u. Cravatten-Spezial-Geschäft,**  
116 Kaiserstrasse 116.



# Leipheimer & Mende,

4.1. Grossh. Hoflieferanten,  
86 Kaiserstrasse 86,

fortlaufend

## Eingang

von Neuheiten für

# Ball- und Gesellschafts-Costüme

in  
Wolle, Seide etc. etc.

## Tuch- und Buckskin-Ausverkauf.

Konkursmasse D. Veit &amp; Cie. betr.

### Fortsetzung des Ausverkaufs zu den amtlichen Taxpreisen.

**Sommer-Buckskin** per Meter von Mt. 1.60 an, feine **Kammgarne** und **Cheviots** zu Anzügen, feinste **Rosen- und Westenstoffe**, schwarze **Cachemire** u. s. w.

NB. Die noch vorhandenen **Winterüberzieher-Stoffe** und **Winter-Buckskins** werden 10 bis 20 % unter Liste verkauft. 6.1.

### Solzversteigerung.

2.1. Das Hoforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert aus Grossh. Hardtwald  
Freitag den 12. Januar  
aus den Abth. Schöneichenjagen, Unt. u. Ob. Heds-  
rechtsfuhl:

37 Ster buchenes, 47 Ster eichenes II. Kl.  
und 37 Ster forlenes Scheitholz, 71 Ster  
buchenes I. u. II. Kl. und 22 Ster forlenes  
Prügelholz, 739 Ster eichenes Stockholz, 5425  
buchen und eichene Wellen, 150 forlene Wellen  
und 49 Lose Schlagraum;

Samstag den 13. Januar  
aus den Abth. Lichte Eichen, Kastanienader, For-  
ader, Unt. Hochstetterader,

an Dürholz: 117 Ster forlenes Scheitholz,  
730 Ster forlenes Prügelholz I. und II. Klasse.  
Zusammenkunft jeden Tag früh 9 1/2 Uhr, am  
12. auf der Friedrichsthaler Allee, an der Stutenseer  
Quer-Allee, am 13. am Kanal, am Friedrichsthal-  
Lindenheimer Weg.

2.1. Baden.

### Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 9. Januar d. J.  
und die darauffolgenden Tage, jeweils Vor-  
mittags 10 Uhr anfangend, werde ich im Voll-  
streckungsweg das gesammte Inventar des  
Hauses

Schloßstraße 19

dahier gegen Baarzahlung öffentlich verstei-  
gern, als:

1 Piano, 1 großen Auszugtisch (eichen)  
mit Rohrstützen, 1 Büffet mit Aufsatz  
(eichen), 20 Herrschaftsbetten, bestehend in  
Bettstätte mit Kopf, Kopfaarmatratze,  
Plümeau, 2 Kissen und wollener Decke,  
ca. 20 Chiffonnieres, ein- und zweithürige  
Kästen und Weisszeugkästen, Spiegel-  
schränke, ca. 30 Kommoden und Wasch-  
kommoden mit Marmorauflagen, ca. 20  
Nachtische mit Marmorplatten, m. Gar-  
nituren, bestehend in Kanapee, Chaisi-  
longue, Fauteuil u. Polsterstühlen, runde,  
ovale u. viereckige Tische, m. Schreibtische,  
Etagères, Nähtische, 1 Nähmaschine, große  
u. kleine Bächerländer, 1 Parthie Delge-  
mälde u. andere Bilder, ovale u. viereckige  
Spiegel in Gold- u. schwarzen Rahmen,  
Handtuchhalter, Fußschemel, Nachtstühle,  
1 Parthie Gardinen mit Gallerien, mehrere  
Salontepiche, Kanapee- und Bettvorlagen,  
1 Parthie Tischdecken, 3 eiserne Dienst-

botenbetten, Waschtischgarnituren, Leuchter,  
Servierbretter; ferner: 1 eiserne Herd mit  
Kupferschiff, 1 Küchenschrank mit Glasauf-  
satz, 1 Fleischkloß, 1 Parthie Wasser- und  
Kohleneimer, 1 Hobelbank, 1 vierradrigen  
Handwagen mit Räder, 5 taunene Dielen,  
4 om stark, 13 eiserne Gartenstühle, 3 eiserne  
Gartentische mit Fußschemel.

Baden, den 6. Januar 1894.

### Knörzer,

#### Gerichtsvollzieher in Baden.

NB. Bemerkung wird, daß die Möbel beinahe  
neu und nur Handarbeit sind.  
Die Versteigerung beginnt mit den Betten  
und Möbeln.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 25 ist der 3. Stock von  
4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf den  
23. April zu vermieten. Einzusehen von 1/23 bis  
1/4 Uhr.

— In der Nähe des Ludwigsplatzes ist eine  
schöne Wohnung im Hinterhaus von 3-5 großen  
Zimmern und allem Zugehör an solide, ruhige  
Leute billig zu vermieten. Näheres im Kontor  
des Tagblattes.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Auf 23. April d. J. wird von einer kleinen,  
ruhigen Familie eine Wohnung von 3-4 Zim-  
mern, möglichst Mitte der Stadt, zu mieten ge-  
sucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 172  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine ruhige Beamtenfamilie (ein Kind) sucht  
eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör  
(Mittelpunkt der Ritter-, Herren- u. Waldstraße).  
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 171 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht auf 23. April

eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern, womöglich  
3. Stock, im westlichen Stadtteil von einer ruhigen  
Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 166  
im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

### Wohnung gesucht

von 3-4 Zimmern in einem bessern Hause  
in schöner, freier Lage von einem kinderlosen  
Chepaar, beziehbar per 23. April oder 23. Juli.  
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 174 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Wohnung

von 4-5 Zimmern in gutem Hause per 23. April  
gesucht. Nähe des Bahnhofs oder Marktplatzes  
bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 167  
an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Zimmer zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch,  
Eingang unter dem Glasdach rechts, ist ein hübsch  
möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich  
zu vermieten.

### Ein ehrliches Mädchen

wird für Hausarbeit sofort gesucht: Umlandstr. 21,  
parterre.

### Ausläufer gesucht.

— Ein Ausläufer, 14-15 Jahre alt, aus acht-  
barer Familie findet sofort Stellung. Näheres  
Kaiserstraße 177 im Laden.

### Verkäuferin,

tüchtige, sucht auf 1. Februar Stelle, am liebsten  
in der Kurz-, Weiß- und Wollwarenbranche. Gefl.  
Offerten unter Nr. 173 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten. \*

### Häuser zu verkaufen.

Ein gutes Haus, schönste Lage, beim Bahnhof,  
für einen Geschäftsmann oder auch einen Beamten  
sehr geeignet, ist zu verkaufen; dergleichen ein  
**größeres Geschäftsbaus**  
für Kapitalanlage oder einen Gewerbebetrieb, westl.  
Stadtteil. Anfragen werden unter Nr. 170 im  
Kontor des Tagblattes vom Eigentümer entgegen-  
genommen und beantwortet.

### Theater

für Gesellschaften und Vereine ist zu verleihen:  
Erbprinzenstraße 10. 2.1.

### Café-, Wein- oder Bier-Restaurant

von kautionsfähiger Wirtsfamilie auf 1. April 1894  
zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre **O 4451**  
B. an **Orell Füssli & Cie.**, Annoncenexpedition,  
Basel.

### An Realschüler,

welche zur Erreichung ihres Klassenziels der Nach-  
hilfe bedürfen, erteilt solche ein Lehrer (selbst an  
der jetzigen Oberrealschule vorgebildet). Offerten  
unter Nr. 175 an das Kontor des Tagblattes er-  
beten. \*